
Subject: Freiburger Haarambulanz
Posted by [oerchen](#) on Wed, 05 Apr 2006 15:11:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist vielleicht für alle aus dem Südbadischen Raum interessant.
Hatte einen der wahnsinnig schwer zu bekommenden Termine in der Haarambulanz der Freiburger Uniklinik bekommen.
Resultat:
Eine sehr nette, junge, bemühte Ärztin.
Was sehr gut war Sie hatte sehr viel Geduld und nahm sich wirklich ausreichend Zeit, also keine Hektik oder so.

Das andere naja, also übliche sichtsdiagnose, AGA, dann zwar abfrage nach Stress usw. Meine mitgebrachten Befunde, zu Zink usw. wurden betrachtet. Frage ob Zink nicht auch in Zellen wichtig... Antwort sei nicht wichtig da ja nicht verfügbar für Körper.
Hormonstatus und SD- Werte. Kommentar Autoimmunerkrankung an sich macht kein Haarausfall, SD- Überfunktion macht nur kreisrunden Ausfall ?????
Da Befunde z.T. schon vorlagen, keine anderen angestrebt, hat aber nicht nach B-Vitaminen gefragt oder so.
Hab so ein bißchen den Eindruck gehabt vorgehen nach schema f.

Empfehlung erstmal weitermachen wie bisher (Ell Carnell), ansonsten umsteigen auf Pille und was sie bevorzugt natürlich Minox. Sagt dies sei halt in anerkannten Studien bestätigt. Hm..

Konnte mir nichts sagen zu Maxilene-Produkten oder Produkten die Minox-ähnlich sind.
War aber nachher so nett aufgrund meiner geschilderten Schmerzen mir zumindest mal einen kleinen abstrich von der Kopfhaut zu nehmen, um zu sehen ob ich nicht doch wiedererwartend ein pilz habe.
Fazit: Ärztin war bemüht und wirklich freundlich, hatte den Eindruck das ihr einfach noch ein paar Jahre Erfahrung fehlen. Zumindest hab ich bei einem anderen Patienten mitbekommen, dass sie sich auch um andere meinungen bemüht.
Mir hat es so nicht soviel gebracht, weil nichts neues.
Werd wohl zu meiner anderen Hautärztin weiter gehen. Ist zumindest Erfahrener

Subject: Re: Freiburger Haarambulanz
Posted by [Dogbert](#) on Wed, 05 Apr 2006 16:23:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Ärztin ist in der Tat noch unerfahren. Hat keine Ahnung wie viele von Autoimmunerkrankungen. Die Diagnose "AGA" ist natürlich Quatsch.

Was Zink betrifft, liegt die Ärztin auch daneben. Zink ist sehr wichtig, nur gibt es auch Erkrankungen, wo Zink nicht verstoffwechselt wird. Stichwort KPU/HPU.

Eine SD-Überfunktion an sich macht keinen kreisrunden Haarausfall, aber kann eine Autoimmunerkrankung wie A. Areata (kreisrunder Haarausfall) nach sich ziehen.

Solltest Du, Lisa76, kreisrunden Haarausfall haben, solltest Du ins A. areata-Forum gehen. A. areata geht häufig mit Hashimoto (SD-Autoimmunerkrankung) einher.
